

Antrag auf Übernahme der Bestattungskosten im Rahmen der Hilfen in besonderen Lebenslagen gem. § 74 SGB XII

A) Angaben zum/r Verstorbene(n)

1) Personalien:

Name, Vorname		Letzter gewöhnlicher Aufenthalt:	
Geburtsdatum:	Sterbedatum:	Sterbeort:	
Familienstand:		Bei Eheleuten: gesetzlicher Güterstand:	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

Bitte Sterbeurkunde und Familienbuch beifügen. Leibliche Kinder erhalten diese beim Standesamt, andernfalls sprechen Sie den Bestatter an.

2) Angaben zum Bestattungsort und Sterbegrund

Termin der Beerdigung:	Name des Friedhofs:
Bestatter:	Sterbeursache:

3) Angaben zum letzten Einkommen des Verstorbenen

Monat:	Betrag:	Art des Einkommens:
--------	---------	---------------------

4) Angaben zum Vermögen / Vorsorgemaßnahmen des Verstorbenen

Angaben zum Vermögen: vgl. Nachlasserkklärung

Wurde eine Haushaltsauflösung vorgenommen? Wenn ja, wer führte sie durch?
Name:

Welcher Erlös wurde erzielt?

Besteht eine Sterbegeldversicherung, eine Lebensversicherung, ein Bestattervorsorgevertrag, private oder öffentliche Sterbegeldansprüche (Arbeitgeber, Feuerwehr, Vereine o. ä.)?

5) Erbausschlagung

Wurde das Erbe gem. §1945 BGB ausgeschlagen?

Wenn ja, von wem? Name, Verwandtschaftsgrad:

Name, Vorname ,	Geburtsname, Geburtsdatum:
Familienstand:	Verwandtschaftsverhältnis zum Verstorbenen:
Adresse	

Weitere Angehörige (Geschwister / Großeltern, Onkel, Tante)

Nur auszufüllen, wenn der Ehegatte und Erben der 1. Ordnung nicht vorhanden sind bzw. das Erbe ausgeschlagen wird.

Name, Vorname ,	Geburtsname, Geburtsdatum:
Familienstand:	Verwandtschaftsverhältnis zum Verstorbenen:
Adresse	

Name, Vorname ,	Geburtsname, Geburtsdatum:
Familienstand:	Verwandtschaftsverhältnis zum Verstorbenen:
Adresse	

Name, Vorname ,	Geburtsname, Geburtsdatum:
Familienstand:	Verwandtschaftsverhältnis zum Verstorbenen:
Adresse	

C) Erklärung

Hiermit erkläre ich ausdrücklich, dass die vorstehend gemachten Angaben meinen Informationen entsprechend richtig sind. Ich habe keine mir bekannten Tatsachen verschwiegen, die für die Feststellung eines Hilfeanspruches rechtserheblich sind (insbesondere hinsichtlich der Hinterlassenschaft oder der Ansprüche aus Versicherungsleistungen aus Anlass des Todes)

Soweit mir zu einem späteren Zeitpunkt bekannt werden sollte, dass die vorstehenden Angaben nicht richtig oder nicht vollständig waren, werde ich solche Tatsachen nachträglich zur Kenntnis bringen, und zwar unverzüglich und ohne jede weitere Aufforderung. Ich werde Geldbeträge, die nachträglich in meinen Besitz gelangen und die bei Bemessung der Höhe der beantragten Hilfe nicht berücksichtigt worden sind, sofort und unaufgefordert der Stadt Bielefeld, Sozialamt, zur Verfügung stellen.

Es ist mir bekannt, dass ich persönlich für finanzielle Schäden der Stadt Bielefeld, Sozialamt, hafte, die durch meine falschen oder unvollständigen Angaben entstanden sind oder dadurch entstehen, dass ich die mir nachträglich bekannt gewordenen rechtserheblichen Tatsachen nicht gemeldet habe.

Evtl. Zahlungen des Sozialamtes werden direkt an die beteiligten Stellen (Bestatter, Friedhofsamt usw.) geleistet, sofern ich nicht nachweise, dass die Rechnungen bereits beglichen sind.

--	--

Unterschrift des Antragstellers

Unterschrift des Sachbearbeiters